



## Sujet 2016

### Dü-dä-do – Dorfschugger sin do!

Wenns Liecht usgoht am eins in dr Nacht,  
do riibt sich e Räuber s`Füschli und lacht,  
doch nüt isch gscheh es isch e so,  
unseri Dorfschugger sind dü-dä-do scho do.

De Kathriner René het bi de SBB si Usbildig gmacht,  
jetzt het är sich unsere Schugger-Poschte als Vorgsetzte aglacht,  
René mit däm Schugger-Waage müen mir dir aber sage:  
„chasch d lbrächer in Oberwil nit erfolgriich jage“.

Als Dorfschugger kasch de Franz scho no bruche,  
als Briefträger het är friener miesse de Schlitz go sueche,  
au als Landwirt het är de Mischd scho gfuehrt,  
jetzt wird dä Mischd eifach ins Gfängnis überfuehrt.

Letschti bini z'Obe vom Usgang mit em Velo Häim,  
ha käi Liecht gha a mim Göppel, isch das gemäin,  
scho haltet mich e Dorfschugger a z'mits im Fahre,  
Debi due ich wie d Gmäind au bim Liecht nume schpaare.

An dr Ample bim Pub do muesch den blingge,  
au wenn dä Verkehrsglobi falsch duet wingge,  
Au's Liecht am Auto mues a si - bi Tag und Nacht,  
chasch sicher si uf das git de Brodmann Franz scho acht.

„An d Gmäind-Versammlig gang ich nur no z Fues!“  
park ich bim Wehrin-Schuelhuus, bekum ich nämlig e Buess,  
und shtell ich bim Müller-Begg mi Kare ane, ka ich sicher si,  
di buessefrei i Zyt isch denn ganz schnäll verbi,  
und bim Schläpfer kasch nit Parke ohni z kaufe,  
läck mues das Gschäft dert denn schlächt laufe,  
de Cello in de Schicki baut defür d Parkplätz us,  
mir finde „Chapo, dä chunt drus“,  
drum konsumiere mir denn für 100 Mol parkiere,  
e so cha de Wirt no viel me verdiene.

S Lotti dänggt si häig über d`Nacht,  
mit em Brodmann Franz e Schnäppli gmacht,  
in Rynach und Ettige ghörsch si verzelle,  
hän si dä Franz scho lang nūme welle.

„Dur de Löliwald bis an d Gränze muesch d lbrächer jage“,  
duet de René s`täglich im Brodmann Franz sage,  
„hesch es mit e me Zitluppe-lbrächer z`tue,  
denn wäisch Franz, hesch scho gli di Rueh,  
muesch d Räuber denn nur no zämebinde,  
und si abe bringe in's 3-Linde,  
bis in d Schicki isch's denn nūme wyt,  
jo Franz das merksch scho mit de Zyt,  
chasch s`Läbe gniesse in Oberwil,  
und sicher si s`passiert nit viel,  
und glaubsch das uns halt noni ganz,  
glaub uns, das wüst de Bächli Franz.....“

E Dorfschugger do e Dorfschugger dört,  
defür fählt äine bim e Unfall do und bim e lbruch dört,  
zäme göhn mir d'Spezi in d Schiggi go feschte,  
und gäbe zwäi - drei Runde Gin-Tonic zum Beschte,  
trotz dene Dorfschugger chunt's guet, das isch unser Befund,  
mir mache Fasnacht, egal was chunt.